

Prag, 1397 Jan. 16.

Hdschr.: Or. Perg. Staatsarchiv Magdeburg Erfurt A XXVII 20. Für das fehlende S. ist ein Pergamentstr. eingehangen.  
Gedr.: Beyer Urkundenbuch d. St. Erfurt 2,789 (mit falschem Datum Sept. 2).

5 König Wenzel spricht unter wörtlicher Aufnahme des Landfriedensurtheils von 1394  
Aug. 17 und des Hofgerichtsurtheils von 1395 Nov. 27 (Cod. dipl. Sax. I.B. 1,422. 481)  
und unter Bezugnahme auf das auf die Klage von Heinrich, Nyclas und Fritsche von  
Lengefeld erfolgte Hofgerichtsurtheil (oben No. 84) seine und des h. Römischen Reiches  
10 dem Markgrafen Wilhelm I., sie als geächtet zu behandeln, den genannten von Lengefeld  
uff der egenanten echtere leyb und gut varundes und ligendes beholfen zu sein und das  
ouch beydy von unsern und des reichs und der egenanten Heinrichs, Nyclas und Fritschen  
wegen an allen steten zu bekümmern, aufzuhalten und anzugreifen, bis die Stadt wieder  
in des Reiches Gnade gekommen sei. Geben zu Prag — drewczen hundert iar und  
15 dornach in dem siben und newnczigstem iare an sant Anthonii abende.

Auf dem Bug: Io. de Kirchen.

Prag, 1397 Jan. 16.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4985. Das Hofgerichtssiegel mit Rücksiegel (Heffner No. 114)  
20 an Pergamentstr.

König Wenzel spricht auf Grund des Hofgerichtsurtheils von 1397 Jan. 9 (No. 85)  
über die Stadt Mühlhausen die Reichsacht aus und befiehlt allen Unterthanen, dem Mark-  
grafen Wilhelm I., den Erben des Meister Heinze von Prag und ihren Helfern gegen der  
Aechter Leib und Gut beholfen zu sein. Geben wie No. 86.

25 Auf dem Bug: Io. de Kirchen.

Prag, 1397 Jan. 16.

Hdschr.: Zwei Orr. Perg. Gemeinschaftl. Archiv Weimar Reg. G p. 597 No. 6. 11 und 12. Das Hofgerichtssiegel  
mit Rücksiegel (Heffner No. 114) an Pergamentstr.

30 Anm.: Vergl. No. 84—87.

König Wenzel entbietet allen Fürsten, Grafen, freien Herren, Dienstleuten, Rittern,  
Knechten, Burggrafen, Amtleuten, Landfriedensrichtern, Landrichtern, Richtern, Schöffen,  
heimlichen und offenbaren, Bürgermeistern, Rätthen und Gemeinden der Städte, Märkte  
und Dörfer und allen andern Unterthanen, daß er die Städte Erfurt auf die Klage  
35 des Niclas und Fritsche von Lengefeld und Mühlhausen auf die Klage des Markgrafen  
Wilhelm I. in seine und des Reiches Acht gethan habe, und gebietet ihnen, diese Aechter  
weder zu hausen noch zu hofen noch Gemeinschaft mit ihnen zu haben, sondern den Klägern  
auf ihren Leib und ihr Gut beholfen zu sein. Wer ouch derselben echter leyb oder gwt  
also bekummert, uffhaldet oder angriffet, als vorgeschriben stet, der sol noch mag wider